

## **Fotoausstellung von Quentin Huys**

GÖTZIS: Der Entzug des Glaubens and die Existenz absoluter Wirklichkeiten ist nur für kurze Zeit schmerzlich, wird schnell von einer ungeahnten Freiheit ersetzt und erlaubt ein offenes, kreatives Leben. Die Fotos der Ausstellung von Quentin Huys im Bildungshaus St. Arbogast in Götzis versuchen, diesen Gedanken aus dem Reich der Gedanken in den der Sinne zu überführen. Um dies zu erreichen, werden die grossformatigen, schwarzweissen Bilder römischer Ruinen, russischer Ballettänzerinnen, liechtensteinischer Jugendlicher und italienischer Lampen in der sehr aktiven Architektur des Bildungshauses St. Arbogast in ein intensiv räumliches Verhältnis gebracht. Die Ausstellung beginnt im Aussenraum mit dem Pantheon, das das Ziel des Strebens verdeutlicht: ein dauerhaftes, anmutiges Verständnis dieser Welt, ihrer Bewohner und der gültigen Gesetze. Dieses Streben drängt sich dann durch den Raum, verursacht verschiedene Bewegungen und wird endlich sowohl hinterfragt wie auch als verursachende Kraft bejaht. Alle sind herzlich zur Vernissage morgen Samstag, den 6. Juli um 20 Uhr eingeladen. Es spricht Dr. Friedemann Malsch. Die Ausstellung ist bis zum 23. August werktags von 8 bis 23 Uhr und sonntags bis 16 Uhr geöffnet. (Eing.)

Liechtensteiner VOLKSBLATT

Freitag, 5. Juli 2002